



Fotos: Michael Krause

Nagelneu:
Das MZF kann auch als mobile Leitstelle fungieren.



IMPRESSUM

Mitgliederinformation
der Feuerwehren in Schleswig-Holstein

Herausgeber:
FORUM-VERLAG HERKERT GMBH

Redaktionsanschrift:
Redaktion **FEUERWEHR**
Ernst-Augustin-Str. 12, 12489 Berlin
Tel.: 08233 381-604, Fax: 030 62842028
E-Mail: redaktion@feuerwehr-ub.de

Layout:
Popp Medien

Die Mitgliederinformationen erscheinen monatlich als Beilage zur **FEUERWEHR**.

Für unverlangt an die Redaktion **FEUERWEHR** eingesandte Manuskripte und Einsendungen übernehmen der Verlag und die Redaktion keine Haftung.

Ein Anspruch auf Ausfallhonorar und dergleichen besteht nicht.

MZF

FAHRZEUGHERSTELLER:

Volkswagen

AUFBAU: Schäfer

BAUJAHR: 2023

LEISTUNG: 130 kW (177 PS)

RADSTAND: 3.640 mm

LÄNGE: 5.986 mm

ZGM: 4,0 t

BESATZUNG: 8 Personen

Mannschaftsraum

- Klappbarer Besprechungstisch (für 4 Personen)
- 43-Zoll-Monitor
- 2 Fahrzeugfunkgeräte
- 4 Handfunkgeräte

Geräteraum

- Drohne mit diverserem Zubehör

- Akku-Schnellladekoffer mit eingebautem zusätzlichem 15-Zoll-Bildschirm
- 43 Zoll Monitor mit Stativ
- Wechselstromerzeuger
- LED-Akku-Strahler
- Feuerlöscher
- Faltleitkegel
- Erste-Hilfe Rucksack



Neue Fahrzeuge – Neue Technik

Grömitz wertet auf

Die Freiwillige Feuerwehr Grömitz (LK Ostholstein) kann sich über spannende Neuzugänge freuen: ein neues Mehrzweckfahrzeug (MZF), das weit mehr als nur den Personentransport bietet. Dieses vielseitige Fahrzeug dient nicht nur als mobile Basis für die Drohnengruppe, sondern kann mit seiner Ausstattung auch als mobile Leitstelle bei überörtlichen Einsätzen eingesetzt werden.

Das MZF bewies seine Fähigkeiten bereits während der herausfordernden Orkan- und Sturmflutlage vom 20. bis zum 22. Ok-

tober 2023 an der Ostseeküste. Bei der offiziellen Übergabe am 22. Oktober 2023, die vor geladenen Gästen und der gesamten Wehr stattfand, überreichte Bürgermeister Sebastian Rieke symbolisch den Schlüssel an Jacob Revenstorf, Ortswehrführer von Grömitz. Anschließend übergab Revenstorf den Schlüssel an Daven Schöning, Leiter der Drohnengruppe. Diese wird das Fahrzeug hauptsächlich nutzen. Dies wurde vom Segen des Pastors Holger Lorenzen und von den feierlichen Klängen der Feuerwehrkapelle der Gemeinde begleitet.

Ein baugleiches Mehrzweckfahrzeug wurde an die FF Gutttau in einer Ortschaft in der Gemeinde Grömitz übergeben.

Die FF Grömitz hat außerdem ein Löschfahrzeug LF 20 KatS aus der Landesbeschaffung Schleswig-Holsteins erhalten, das im Rahmen des Katastrophenschutzes eingesetzt wird. Mit diesem Fahrzeug ist die Wehr nun Teil der 4. Brandschutzbereitschaft des Landes und stärkt damit ihre Fähigkeiten, auf Großeinsätze zu reagieren.

Michael Krause



Unterstützung: Der neue LF 20-KatS für den Katastrophenschutz.

LF 20-KATS

Fahrzeugdaten

FAHRZEUGHERSTELLER: Mercedes-Benz

AUFBAU: Wiss

BAUJAHR: 2023

HUBRAUM: 7.698 cm

LEISTUNG: 200 kW (272 PS)

ZGM: 13,5 t

Technische Einbauten

- Feuerlöschkreiselpumpe 2.000 l/min
- Wassertank mit 1.200 l
- Tragkraftspritze 1.500 l/min, verlastet auf absenkbarem Lift
- Stromerzeuger
- ausfahrbarer Lichtmast mit 4 LED-Scheinwerfern
- Klimaanlage
- Getränkeköhlfach im Mannschaftsraum



Kreisübergreifende Großübung der Jugendfeuerwehren

100 Mädchen und Jungen im „Einsatz“

„Es ist einfach wunderbar, zu erleben, mit welchem Eifer und Umsicht die Mädchen und Jungen ihre ihnen vorgegebenen Aufgaben abarbeiten“, sagte ein feuerwehrbegeisterter Unternehmer Jogi Blunk. Er hatte einen Teil des Geländes seines Agrar- und Umweltunternehmens in Rendswühren (Kreis Plön) für eine Großübung des Feuerwehr-Nachwuchses zur Verfügung gestellt. Dort zeigten 100 Jugendfeuerwehrleute aus Bornhöved und Trappenkamp (Kreis Segeberg) sowie aus Wankendorf und Schönböken (Kreis Plön), was sie gelernt haben.

Angeleitet und begleitet wurden die Kinder und Jugendlichen von 20 erwachsenen Feuerwehrleuten. Weitere Helfer/-innen waren, beispielsweise als geschminkte Statistinnen und Statisten, in das Geschehen eingebunden.

Angenommene Lage: Nach einer Explosion kam es zu mehreren Kleinbränden und einem Großbrand in und um die Maschinenhalle mit zahlreichen Großtraktoren. Mehrere Personen mussten gerettet und die Feuer gelöscht werden.

„Es ist ein aufregender Tag für die Jugendfeuerwehrleute, die heute erstmalig und kreisübergreifend gemeinsam

üben“, sagte Philipp Baumann, Jugendfeuerwehrwart in Bornhöved. Er hatte die Übung ausgearbeitet. Die beteiligten Wehren sagten sofort ihre Teilnahme zu. Die Wehren Neuenrade, Gönnebek und Stolpe stellten Personal und Fahrzeuge zur Verfügung. Dirk Stemke, Gemeindeführer von Bornhöved und verantwortlicher Leiter der Übung, hob hervor, dass eine derartige Übung die Kameradschaft, die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung sowie das Wir-Gefühl fördern soll. Als Zuschauer/-innen waren fast sämtliche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Feuerwehr-Führungskräfte der beteiligten Orte anwesend. Amtsvorsteher Andreas Liesch hatte, neben lobenden Worten für die Kinder und Jugendlichen, für jede Gruppe eine Dose mit Naschereien mitgebracht.

„Ich bin von Anfang bis Ende begeistert von eurem Engagement – mit euch kann man etwas anfangen“, sagte Jogi Blunk bei der Abschlussbesprechung. Auf seine Eigenwerbung mit Hinweis auf Praktikumsplätze bei ihm im Betrieb erfolgten sogleich mehrere Anfragen.

Werner Stöwer



Engagement der Jugendlichen: Firmeninhaber Jogi Blunk ist begeistert. „Mit diesen Jugendlichen kann man etwas anfangen“.



Fotos: W. Stöwer

Ungewohnt: Einen Schaumteppich verlegten Tom und Simon von der Jugendfeuerwehr Wankendorf.

Kreisfeuerwehrverband Plön

Manfred Stender: Geehrt für Feuerwehrverdienste



Hoher Gast: Innenministerin Sabine Sütterlin-Waack zusammen mit dem geehrten Manfred Stender bei der feierlichen Zeremonie.

Der ehemalige Kreiswehrlführer Manfred Stender erhielt für sein außerordentliches Engagement im Feuerwehrwesen die „Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland“. Unter seiner inspirierenden Führung entwickelte sich die Feuerwehrtechnische Zentrale zu einem hervorragenden Ausbildungsort mit einem beeindruckenden Übungsplatz, einer modernen Brandgewöhnungsanlage und einem Flashover-Container.

Stender widmete sich während seiner Dienstzeit leidenschaftlich dem Digitalfunk. Als Fachleiter im Landesfeuerwehrverband trieb er die Umrüstung von analogem auf digitalen Funk voran und setzte dies auch im Kreis Plön um. Sein besonderes Anliegen galt der Zentralisierung der Truppmannausbildung, um kleinere Gemeinde- und Ortswehren zu entlasten.

Ein unvergessliches Highlight seiner Amtszeit war die meisterhafte Organisation der Jubiläumsfeier zum 125-jährigen Bestehen des Kreisfeuerwehrverbands (KFV)

Plön. Stender organisierte die Vorbereitungen und die Durchführung dieses besonderen Festes mit außergewöhnlicher Freude und Hingabe, zusätzlich zu seinen zahlreichen anderen Aufgaben im KFV.

Für seine herausragenden Verdienste erhielt Stender viele Ehrungen, zuletzt 2022 das Schleswig-Holsteinische Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold. Auch nach seinem Eintritt in den Feuerwehr-Ruhestand im Juli 2022 blieb Stender der Feuerwehr treu, teilt sein umfangreiches Fachwissen und unterstützt mit großer Leidenschaft.

Anlässlich der besonderen Ehrung fand im Anschluss an die offizielle Zeremonie ein herzlicher Überraschungsempfang statt. Zahlreiche Gäste, darunter Weggefährten und enge Freunde, gratulierten ihm persönlich. Ein eindrucksvoller Fahrzeugkorso der Blaulichtorganisationen durch Stenders Heimatgemeinde krönte die Feierlichkeiten. Die Wertschätzung der Gemeinschaft für seinen Einsatz war überwältigend.

Dennis Rakow